

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 - 22305 Hamburg
Telefon 040 - 611 400
Fax 040 - 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Plan International in Österreich
Linke Wienzeile 4/2 - 1060 Wien
Telefon 01 - 581 0800 33
info@plan-oesterreich.at
www.plan-oesterreich.at

Newsletter

Nr. 57, November 2014

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

Sie haben am Welt-Mädchentag wieder ein starkes Signal für die Rechte von Mädchen weltweit gesetzt: 30 Gebäude und Monumente in 20 Städten erstrahlten in Pink – dank Ihres großartigen Engagements, Danke!

AG-Tag 2014

Es war mal wieder so weit: der 11. Aktionsgruppentag fand vom 7. bis 9. November in Hamburg statt! Mit einem voll bestückten Programm und vielen motivierten Teilnehmer*innen ging es am Freitag los in ein produktives und ereignisreiches Wochenende. Rund 100 AG-Mitglieder und Jugendliche von nah und fern, Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter*innen nahmen am AG-Tag teil. Trotz des kurzfristig vorher bekanntgegebenen Bahnstreiks kamen fast alle, die sich angemeldet hatten.

Allerdings mussten einige doch aufgrund längerer Anreisedauer auf einen der beiden für Freitag angebotenen Workshops verzichten, sodass wir die Workshops zur Pressearbeit und zur Verbesserung der eigenen Kommunikation zu einem Workshop (Presse) zusammen zogen.

Am Freitagabend wurde der AG-Tag von Dr. Werner Bauch (Vorstandsvorsitzender) eröffnet und später bei gemütlicher Runde ausklingen gelassen. Nachdem Dr. Bauch anhand von Beispielen die bisherige Leistung der Plan-Aktionsgruppen gewürdigt hatte, stellte er die aktuelle Situation von Plan in Deutschland vor und präsentierte die zukünftige Struktur der Zusammenarbeit von Aktionsgruppen, PlanAction und Schulen. Diese drei Bereiche werden zunehmend koordiniert und gemeinsam von einem Team in ihrem ehrenamtlichen Engagement betreut.



Der 11. AG-Tag fand im Hamburger Plan-Büro, dem Haus der Philanthropie, statt.

Am Samstag wurde wieder gemeinsam in den Tag gestartet, danach wurden bis zum gemeinsamen Abschluss am Sonntag Mittag in Blöcken Veranstaltungen parallel angeboten.

Wolfgang Porschen (Geschäftsführer) bot einen Rückblick über das Finanzjahr 2014 von Plan Deutschland und gab einen Ausblick für die nächsten drei Jahre. Julia Wirtz (Vorstandsmitglied) kündigte die turnusgemäß in 2015 anstehende Wahl der bestellten Mitglieder als AG-Landesvertreter in der Mitgliederversammlung von Plan International Deutschland e.V. vor.

Maike Röttger (Vorsitzende der Geschäftsführung) erinnerte an die schreckliche Katastrophe, die der Taifun Haiyan auf den Philippinen vor auf den Tag genau einem Jahr auslöste. Sie konnte jedoch auch über die Soforthilfe und den Wiederaufbau von Plan vor Ort berichten und

rief die Aktionsgruppen auf, Plan nun genauso engagiert im Kampf gegen Ebola in Westafrika zu unterstützen.



Plan braucht Ihre Hilfe im Kampf gegen die Ebola-Epidemie in Guinea, Sierra Leone und Liberia.

Kaum von der ersten Plan-Patenreise aus Vietnam zurückgekehrt, informierte Frank Schättiger (Leiter Patenbetreuung) in drei Veranstaltungen am Samstag über viele Aspekte der Patenschaft, des Herzstücks von Plan. Dabei wurde er von Tanja Schippers (Teamleiterin Patenaufnahme) unterstützt, die aus erster Hand über eine Beendigung der Zusammenarbeit von Gemeinden mit Plan nach erfolgreicher Entwicklung sowie über einen Beginn der Gemeindezusammenarbeit in Uganda berichten konnte.

Weiterhin informierte Herr Schättiger über einige wichtige internationale Entwicklungen in der Patenbetreuung (z.B. Geschenke für Patenkinder), berichtete natürlich von der gerade absolvierten Patenreise und tauschte sich mit den AG-Mitgliedern über die jeweiligen Erfahrungen mit Patentreffen und Schreibaktionen aus. Für das Jahr 2015 wurden sogleich einige Verabredungen zur gegenseitigen Unterstützung getroffen.

Am Samstag fanden auch gleich zwei Veranstaltungen statt, die sich mit den Potenzialen und Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenführung von AGs, Jugend und Schulen beschäftigten. Louise von Hobe-Gelting (Jugendkoordinatorin) und Helene Brinken (Plan-Jugendbeirat) stellten die Jugendgruppe von Plan Deutschland PlanAction vor und entwickelten gemeinsam mit AG-Mitgliedern und Jugendlichen viele tolle neue Ideen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung für die kommenden Jahre.



Ideen für gemeinsame Aktionen von AGs und PlanAction sprudelten nur so.

Für das Engagement an Schulen setzt sich PlanAction auch gemeinsam mit der Münchner Band „Redweik“ ein. Sie gehen auf eine Schul-Tour, um über die Musik interaktiv entwicklungspolitische Themen zu behandeln. Die ersten Tourtermine finden bereits im Dezember statt, weitere folgen in 2015. Schulen können sich über die Seite www.redweik.com für einen Musikworkshop bewerben. Weitere Infos zu dieser und allen anderen Aktionen von PlanAction finden Sie unter www.planaction.de und auf facebook: www.facebook.com/planaction.planddeutschland



Bis auf den Flur saßen die AG-Mitglieder beim Seminar zur beliebten Kampagne Because I am a Girl.

Der Zulauf zum Seminar über die Kampagne Because I am a Girl war so groß, dass der hierfür vorgesehene Konferenzraum kaum ausreichte. Kerstin Straub (Leiterin Kommunikationsabteilung) und Julia Engel (Kampagnenkoordinatorin) stellten die bereits zur „Halbzeit“ äußerst beachtlichen Erfolge von Plan vor. Während dieser Veranstaltung wurden sogleich etliche Pinkifizierungen für den kommenden Welt-Mädchentag angekündigt und konstruktiv eine optimale Zusammenarbeit für 2015 beschlossen.

Der Bericht über die AG-Reise nach Sambia zum Because I am a Girl-Leuchtturmprojekt „Berufliche Perspektiven für Mädchen“, vorgetragen von Julia Engel (Kampagnenkoordinatorin), Helge Ludwig (AG-Koordinator) und einigen der mitgereisten AG-Mitglieder, machte ebenfalls die Notwendigkeit, aber auch die große Effizienz der Kampagne deutlich.



Die AGs erreichen mit ihren Aktionen rund um den Welt-Mädchentag sehr viel Aufmerksamkeit.

Wir bitten alle AGs, wieder an den Aktionswochen zwischen Weltkindertag und Welt-Mädchentag mitzumachen! Wir werden Sie bereits zu Beginn kommenden Jahres bei Ihren Bemühungen um Pinkifizierungen in Ihren Städten und Gemeinden unterstützen.



Alle Pinkifizierungen finden Sie auf dem AG-Blog unter dem pinken Reiter „Welt-Mädchentag“.

In einer Veranstaltung am Samstag Abend stellten sich Wolfgang Porschen (Geschäftsführer), Jasmin Bartelt (Referentin Marketing) und Pascal Leppin (Mitarbeiter der Agentur Talk to Move) allen Fragen rund um den Werbeweg des face-to-face-Marketing.

Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und konstruktiv diskutiert, bevor dann nach einem sehr langen Tag die Hamburger Aktionsgruppe feierlich das Buffet eröffnete. Wir danken den Hamburger AG-Mitgliedern im Namen aller Teilnehmer*innen ausdrücklich für ihre tatkräftige Unterstützung über das ganze Wochenende!

Am Sonntag stellte sich noch einmal die gesamte Geschäftsführung den Fragen der AG-Mitglieder, Barbara Wessel (Pressestelle) gab Tipps für erfolgreiche Pressearbeit und gute Fotos, und Sonja Birnbaum (Teamleiterin Entwicklungspolitik) stellte auf packende Weise die Aufgaben von Plan in der Entwicklungszusammenarbeit einer globalisierten Welt in den kommenden Jahren vor.



Trotz straffen Programms gab es zwischendurch immer mal Gelegenheit zum Austausch.

Beim gemeinsamen Abschluss am Sonntag Mittag war allen Beteiligten klar, wie groß die Aufgaben sind, die vor Plan, den Mädchen und Jungen und ihren Gemeinden liegen. Doch alle waren auch begeistert davon, was wir bereits gemeinsam erreicht haben. Die Erfolge unserer Arbeit und Ihres Engagements sind messbar und sichtbar, ob in gut ausgestatteten Klassenzimmern neuer Schulen, in Statistiken und neuen Gesetzen oder in klaren Blicken und selbstbewusstem Auftreten engagierter Mädchen und (oft viel zu) junger Mütter.

Auch die Ankündigung, dass Plan zukünftig das ehrenamtliche Engagement von AGs und Jugendlichen von PlanAction und an Schulen kombinieren will, sodass sich alle für Plan Engagierten noch besser gegenseitig unterstützen können, stieß auf große Begeisterung. Allerdings wird es noch ein wenig dauern, bis die Umstrukturierungen abge-

geschlossen sind und das ganze Team Ihnen und den Jugendlichen bei Ihren Aktionen zur Seite steht. Wir bitten um etwas Geduld.



Helge Ludwig (AG-Koordinator), Louise von Hobe-Gelting (Teamleiterin, Jugendkoordinatorin), Verena Dillenberger (AG-Blog) und Shakira Jimenez Mota (Jugend) freuen sich auf die Teamarbeit.

Schließlich verabschiedeten sich alle Teilnehmer*innen aufs Herzlichste voneinander und machten sich frisch motiviert und inspiriert - ohne Bahnstreik - auf den Heimweg.

In Kürze erhalten alle Aktionsgruppen-Kontaktpersonen eine Dokumentations-CD/DVD mit Präsentationen, Texten und Bildern vom AG-Tag, die dann auch in der Materialliste auf dem AG-Blog zu bestellen ist. Wer Fotos gemacht und uns noch nicht die besten Bilder geschickt hat, möge dies bitte schnellstmöglich tun!

AG-Projekte

Ebola: In Sierra Leone, Guinea und Liberia haben sich bereits über 14.000 Menschen mit dem gefährlichen Ebola-Virus infiziert, mehr als 5.000 Menschen sind gestorben. Die tatsächlichen Zahlen werden noch weitaus höher sein, Experten gehen von einer hohen Dunkelziffer aus. Der Verlauf der Ebola-Epidemie in Westafrika ist besorgniserregend.

Plan bündelt alle seine Kräfte und hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket gestartet, um die Epidemie einzudämmen und die Lebenssituation der betroffenen Kinder und ihrer Familien vor Ort zu verbessern.

Dafür brauchen wir bitte auch Ihre Unterstützung! Wir haben auf dem AG-Blog im Material-Bereich unter Ebola Westafrika Projektfotos eingestellt und bieten unter Neues Material und Nothilfe-Fonds Flyer zur Nothilfe-Patenschaft an.

Im Vergleich zur herkömmlichen Patenschaft hat die Nothilfe-Patenschaft drei Phasen:

- In der ersten Phase werden Soforthilfemaßnahmen unterstützt.
- In der zweiten Phase der Nothilfe wird Plan sich am Wiederaufbau beteiligen.
- In der dritten Phase wird die Nothilfe-Patenschaft in eine Kinderpatenschaft umgewandelt. Dadurch können die Kinder und ihr soziales Umfeld nachhaltig unterstützt werden.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Sierra Leone	Malaria	05/15
Guatemala	Tele-Unterricht	06/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15
Tansania	Klimadörfer	12/15
Sambia	Berufliche Perspektiven	12/15
Guinea	Beschneidung	11/16
Uganda	HIV/Aids	03/17

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de.

Fragen am Infostand

Arbeitet Plan auch in Deutschland?

Ja, Plan führt über die Stiftung Hilfe mit Plan seit 2009 auch in Deutschland Projekte durch. Jugendliche mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Stadtteilen erhielten Unterstützung auf ihrem Weg in den Beruf. Anlass war der steigende Handlungsbedarf auch hierzulande. Viele Kinder und Jugendliche sind gesellschaftlich benachteiligt, sind Opfer von Gewalt oder werden diskriminiert.

In den letzten Jahren sind weitere Projektideen entstanden und umgesetzt worden. Auch Kinder und Jugendliche, die Gewalt und Diskriminierung im Schulumfeld erfahren sowie Migrantinnen aus Hamburg, die alten Traditionen ihrer Herkunftsländer unterliegen, nahmen an Stiftungsprojekten teil.

Das deutsche Engagement der Stiftung Hilfe mit Plan basiert auf Konzepten und Ideen des internationalen Plan-Umfelds, die in unseren Projektländern erfolgreich umgesetzt werden. Mehr über die Projektarbeit in Deutschland finden Sie im Internet unter www.plan-stiftungszentrum.de/projekte/projektbeispiele/deutschland/